



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION WAIBLINGEN
Führungs- und Lagezentrum

1. PRESSEMITTEILUNG vom 07.03.2010




Unfallbilanz aufgrund des erneuten Wintereinbruches
Samstag, 06.03.2010, 00.00 Uhr – 14.00 Uhr
Rems-Murr-Kreis

Im angeführten Zeitraum ereigneten sich im Kreisgebiet insgesamt 23 Verkehrsunfälle welche überwiegend glimpflich verliefen. Eine Person wurde jedoch schwer und drei weitere leicht verletzt. Sachschäden waren in einer Gesamthöhe von 97 500.- Euro zu verzeichnen.




Betrunken auf schnee-glatter Fahrbahn unterwegs
Samstag, 06.03.2010, 05.30 Uhr
71554 Weissach im Tal, Stuttgarter Straße


Ein 28-jähriger VW-Fahrer befuhr die Stuttgarter Straße in Weissach im Tal in Richtung Backnang. Auf der schneebedeckten Fahrbahn kam er ins Schleudern und prallte links der Fahrbahn gegen einen Zaun. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten Alkoholbeeinflussung fest. Der Fahrer musste sich einer Blutprobe unterziehen und seinen Führerschein der Polizei überlassen. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf 1150 Euro.

 **Lkw kam ins Schleudern – B 29 war blockiert**
Samstag, 06.03.2010, 07.00 Uhr
73660 Urbach, B 29, Richtungsfahrbahn Aalen


Ebenfalls auf winterglatter Fahrbahn kam der 45jährige Fahrer eines Daimler-Benz-Lkw ins Schleudern. Der Mann war auf der B 29 in Fahrtrichtung Aalen unterwegs. Er prallte gegen die Mittelleitplanke, sein Lastwagen drehte sich und kam entgegen der Fahrtrichtung zum Stillstand. Da der Lkw nicht mehr fahrbereit war zog sich die Bergung in die Länge. Die Bundesstraße 29 musste hierzu über 2 Stunden gesperrt werden. Am Lkw war ein Schaden in Höhe von 5000 Euro entstanden. Der Sachschaden an der Mittelleitplanke ist erheblich, die genaue Höhe ist derzeit jedoch noch unbekannt.

 **Gegenverkehr auf schneeglatter Fahrbahn missachtet – drei Verletzte**
Samstag, 06.03.2010, 12.50 Uhr
71546 Aspach, Landesstraße 1115, Einmündung zur Landesstraße 1124


Mit seinem Pkw Renault war ein 20Jähriger auf der Landesstraße von Backnang in Richtung Marbach/Neckar unterwegs. Beim Abbiegen nach links in die Landesstraße 1124 kollidierte er mit dem entgegenkommenden Pkw Peugeot eines 60jährigen Autofahrers. Durch den Aufprall erlitt der Unfallverursacher schwere Verletzungen. Der Lenker des Peugeot und dessen 61-Jährige Beifahrerin wurden leicht verletzt. Bei den Unfallermittlungen stellte sich heraus, dass der Unfallverursacher die Gurtanlegepflicht missachtet hatte. Zudem wiesen beide Vorderreifen trotz der winterlichen Straßenverhältnisse nur eine sehr geringe Profiltiefe auf. Die Höhe des Sachschadens beträgt 15 000 Euro.

 **Auf glatter Fahrbahn von der Fahrbahn abgekommen –ein Verletzter**
Samstag, 06.03.2010, 13.20 Uhr
71577 Großerlach, Bundesstraße 14


Ein 23Jähriger befuhr die B 14 von Großerlach in Richtung Sulzbach. Auf der schneebedeckten Fahrbahn kam er mit seinem VW-Bus ins Schleudern und von der Fahrbahn ab. Am Fuße einer Böschung prallte der Pkw gegen einen Baum. Der Unfallfahrer zog sich leichte Verletzungen zu, an seinem Fahrzeug ist ein Schaden in Höhe von 15000 Euro zu beklagen.

 **Küchenbrand – ca. 25 000 Euro Sachschaden**
Samstag, 06.03.2010, gg. 13.20 Uhr
71522 Backnang, Ahornweg


Backnang – Im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses im Ahornweg geriet eine Küche in Brand. Die 28jährige Bewohnerin wollte Kartoffeln abkochen, schaltete jedoch vermutlich die falsche Herdplatte ein und verlies die Küche. Aufgrund der Überhitzung der Herdplatte fing die Dunstabzugshaube Feuer. In der Folge griff das Feuer auf das Küchenmobiliar und das angrenzende Wohnzimmer über. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden und der Brand blieb auf die Dachgeschosswohnung begrenzt. Der Sachschaden wird auf ca. 25 000 Euro geschätzt. Die 28jährige Bewohnerin wurde mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus eingeliefert. Außer der Feuerwehr Backnang, mit 23 Mann und 4 Fahrzeugen und einer Streife des Polizeireviers Backnang war das DRK mit 8 Mann in Bereitschaft und einer Rettungswagen-Besatzung vor Ort.

 **Münzfernsprecher aufgebrochen – ca. 500 Euro Sachschaden**
Freitag / Samstag, 05. / 06.03.2010
71336 Waiblingen-Neustadt, Bahnhofplatz, Bahnhof Neustadt


Waiblingen-Neustadt – Unbekannte hebelten in der Nacht von Freitag auf Samstag den Münzfernsprecher der Telefonzelle am Bahnhof in Neustadt auf. Den Tätern gelang es jedoch nicht den Münzauffangbehälter zu öffnen. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro.

 **Wohnungseinbruch in Urbach**
Samstag, 06.03.2010, 16.00 – 22.40 Uhr
73660 Urbach, Eberhardstraße

Urbach – Unbekannte hebelten eine Terrassentüre auf und brachen so in ein Einfamilienhaus in der Eberhardstraße ein. Die Räumlichkeiten wurden von den Tätern durchsucht und mehrere Gegenstände, u.a. ein Computer, ein Mobiltelefon, aber auch Bargeld entwendet. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

 **Versuchter Wohnungseinbruch in Schwaikheim**
Freitag 06.03.2010, 19.30 – 23.30 Uhr
71409 Schwaikheim, Mörikestraße

Schwaikheim – Ebenfalls Unbekannte gelangten vermutlich durch die offene Haustüre in ein 6-Familienhaus in der Mörikestraße. Im Untergeschoss versuchten die Täter eine Wohnungstüre gewaltsam einzudrücken. Die stabile Wohnungstüre hielt jedoch dem Angriff stand. Lediglich das Schließblech wurde verbogen. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 100 Euro geschätzt.

 **Versuchter Wohnungseinbruch in Kernen**
Samstag, 06.03.2010, gg. 20.40 Uhr
71394 Kernen-Stetten, Gartenstraße

Kernen-Stetten – Beim Einbruch überrascht wurde ein Unbekannter, als er versuchte in ein Einfamilienhaus in der Gartenstraße einzudringen. Der Täter schob den Rollladen an der Terrassentüre hoch und hebelte die Türe auf. Die mit guten und soliden Beschlägen ausgestattete Terrassentüre leistete erheblichen Widerstand. Erst nach über 10 kräftigen Hebelversuchen gelang es dem Täter die Türe zu öffnen. Durch die lauten Geräusche wurde eine wachsame Nachbarin auf die Machenschaften aufmerksam und verständigte die Polizei. Dem Täter entging es offenbar nicht, dass er entdeckt wurde und flüchtete. Die sofort eingeleitete Fahndung erbrachte keine weiteren Hinweise auf den Täter. Der an der aufgebrochenen Terrassentüre entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 2000 Euro.

Fuchs / Kugel, Pvd